

E - Environmental

01 **Verfügt schülke über eine Umwelt- oder Nachhaltigkeitspolitik?**

Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und -prozesse. Mit unserem integrierten Managementsystem stellen wir seit vielen Jahren sicher, dass gesetzliche Anforderungen eingehalten und kontinuierliche Verbesserungen umgesetzt werden. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte vereint. Unser Engagement zeigt sich unter anderem in wissenschaftsbasierten Klimazielen, Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft, verantwortungsvollen Lieferketten sowie der Förderung von Vielfalt im Unternehmen.

02 **Verfügt schülke über ein zertifiziertes Umwelt- oder Energiemanagementsystem (z. B. ISO 14001, EMAS)?**

An unserem Standort in Norderstedt nehmen wir seit 1996 am europäischen Umweltmanagementsystem EMAS teil und verfügen zusätzlich über eine Zertifizierung nach ISO 14001. Darüber hinaus sind unsere Managementsysteme nach ISO 9001 zertifiziert. Diese Zertifizierung umfasst neben Norderstedt auch mehrere internationale Standorte (Österreich, Schweiz, Polen, UK, Niederlande und Frankreich), die organisatorisch in das Managementsystem integriert sind.

Zusätzlich verfügen wir über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem für Medizinprodukte gemäß ISO 13485 und erfüllen die Anforderungen der EU-GMP-Richtlinie (Good Manufacturing Practice) für Arzneimittel.

Damit gewährleisten wir die standortübergreifende Steuerung und kontinuierliche Verbesserung von Qualitäts-, Umwelt- und Compliance-Anforderungen.

03 **Berechnet schülke Treibhausgasemissionen nach dem GHG-Protokoll (Scope 1 / 2 / 3)?**

Wir erfassen unsere Emissionen nach dem international anerkannten Standard des GHG Protocol (Scopes 1, 2 und 3). Diese Vorgehensweise stellt eine transparente und vergleichbare Bilanzierung unserer Treibhausgasemissionen sicher und entspricht internationalen Berichtsstandards.

04 **Hat schülke öffentlich verfügbare Treibhausgas-Reduktionsziele?**

Wir haben klare und ambitionierte Klimaziele definiert, die eine deutliche Reduktion unserer Emissionen bis 2030 vorsehen. Während wir für Scope 1 und 2 eine Verringerung um 42 % anstreben, liegt unser Fokus in Scope 3 bewusst auf der wesentlichen Kategorie „Purchased Goods and Services“, für die wir eine Reduktion um 25 % planen.

Diese Ziele sind transparent kommuniziert und unterstreichen unser langfristiges Engagement für den Klimaschutz.

05 Welche Emissions-Scopes sind durch die Klimaziele abgedeckt und welche wurden extern validiert (z.B. SBTi)?

Unsere Klimaziele decken alle wesentlichen Emissions-Scopes ab und sind extern validiert.

Die definierten Ziele umfassen die Emissionen aus Scope 1, Scope 2 und Scope 3 entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unsere Klimaziele wurden zudem im Jahr 2023 durch die Science Based Targets initiative (SBTi) extern validiert. Dadurch ist sichergestellt, dass sie im Einklang mit wissenschaftsbasierten Klimaschutzanforderungen stehen.

06 Bezieht schülke Strom aus erneuerbaren Energiequellen und wie hoch ist der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch an Produktionsstandorten?

Ja, wir setzen gezielt auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen. So beziehen wir an unserem Produktionsstandort in Norderstedt seit dem 1. Januar 2022 vollständig (100 %) Strom aus erneuerbaren Energien. Darüber hinaus nutzen auch unsere Standorte in Großbritannien und Brasilien Strom aus erneuerbaren Quellen.

07 Hat schülke Ziele zur Reduktion des Energieverbrauchs?

Ja, unser Unternehmen hat Ziele zur Reduktion des Energieverbrauchs definiert. Die Verringerung des Energieverbrauchs ist ein fester Bestandteil unserer Umweltziele. Wir setzen gezielte Maßnahmen um, um unseren Energieeinsatz kontinuierlich zu optimieren und effizienter zu gestalten.

08 Wurden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt?

An unserem Standort in Norderstedt haben wir verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt. Grundlage hierfür ist der Aufbau und Etablierung eines energetischen Monitoringsystems an Anlagen der Versorgungstechnik, Produktionsanlagen sowie elektrischen Verbrauchern.

Beispiele für die Umsetzung zur Einsparung von Energie sind unter anderem Absenkbetriebe, die Optimierung der energetischen Fahrweise der Anlagen, der Austausch von Altanlagen durch energieeffiziente Systeme sowie das konsequente Abschalten von Anlagen und Verbrauchern bei Nichtgebrauch.

Durch diese gezielten Maßnahmen reduzieren wir unseren durchschnittlichen Energieverbrauch (KPIs) und steigern die Effizienz unserer Produktionsprozesse.

09 Setzt schülke Maßnahmen zur Steuerung des Wasserverbrauchs um und wird dieser überwacht?

An unserem Standort in Norderstedt setzen wir Maßnahmen zur Steuerung und Reduzierung unseres Wasserverbrauchs um und überwachen diesen kontinuierlich.

Unser Wasserverbrauch wird systematisch erfasst und ausgewertet, um Transparenz zu schaffen und Optimierungspotenziale zu identifizieren. Auf dieser Basis haben wir konkrete Umweltziele definiert, darunter die Reduktion des absoluten Wasserverbrauchs.

10 Erfasst schülke Abfallmengen (Wiederverwendung / Recycling)?

An unserem Standort in Norderstedt erfasst und überwacht schülke die anfallenden Abfallmengen systematisch. Dabei wird zwischen Abfällen zur Beseitigung, zur Verwertung und zum Recycling differenziert. Durch diese transparente Datenerhebung lassen sich gezielt Maßnahmen ableiten, um Abfallaufkommen zu reduzieren und die Recyclingquoten zu steigern.

11 Fördert schülke Kreislaufwirtschaft und Recycling?

Wir setzen verstärkt, soweit wie möglich, auf den Einsatz von recycelbaren Materialien und optimieren unsere Verpackungen, um deren Wiederverwertbarkeit zu erhöhen.

Damit tragen wir dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abfälle entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren.

12 Welche Verpackungsmaterialien werden eingesetzt und wird der Anteil recycelbarer Verpackungsmaterialien erfasst?

Wir setzen vor allem auf Materialien wie PET, HDPE und PP, die für Produktsicherheit und Qualität notwendig sind. Dies steht für uns an erster Stelle. Gleichzeitig prüfen wir, bei welchen Verpackungen Materialien aus natürlichen Quellen verwendet werden können, oder die Recyclingfähigkeit verbessert werden kann. Zum Beispiel durch den Einsatz von Monolaminatfolien für unsere Desinfektionstücher.

Die Entwicklung unserer Verpackungen erfassen wir systematisch im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Dabei zeigen konkrete Zahlen unsere Fortschritte:

- bis zu 99,5 % Recyclingfähigkeit bei einzelnen Verpackungslösungen
- bei einzelnen Verpackungslösungen konnten durch Optimierungen jährlich rund 48 t PET und 40 t Polypropylen eingespart werden.

13 Werden nachhaltige Verpackungsmaterialien eingesetzt?

Ja, wir setzen nachhaltige Verpackungsmaterialien ein. Wir arbeiten kontinuierlich daran, Verpackungen zu reduzieren und nicht recycelbare Materialien schrittweise durch kreislauffähige Alternativen zu ersetzen.

So fördern wir die Wiederverwertbarkeit unserer Verpackungen und tragen aktiv zur Ressourcenschonung bei.

14 Gibt es ökologische Verpackungszertifizierungen (z. B. FSC)?

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten orientieren wir uns an anerkannten Initiativen und Standards, darunter auch dem FSC (Forest Stewardship Council).

15 Gibt es produktbezogene CO₂-Fußabdrücke (PCF/LCA)?

Wir beschäftigen uns mit der Berechnung von Product Carbon Footprints (PCF) für ausgewählte Produkte. Die Ergebnisse befinden sich derzeit in interner Prüfung, während wir gleichzeitig an einer Weiterentwicklung unseres Ansatzes arbeiten.

S - Social

16 Gibt es Maßnahmen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz?

Die Sicherheit und der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeitenden haben für uns höchste Priorität. Wir betreiben ein integriertes Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und Energiemanagementsystem, das auf anerkannten Standards wie EMAS sowie geltenden gesetzlichen Anforderungen basiert.

Damit stellen wir sicher, dass Arbeitsbedingungen regelmäßig überwacht und verbessert werden, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden bestmöglich zu gewährleisten.

17 Werden Schulungen/Unterweisungen zu Arbeitssicherheit durchgeführt?

Ja, wir führen regelmäßig Schulungen und Unterweisungen zur Arbeitssicherheit durch.

Alle Mitarbeitenden nehmen verpflichtend an den für sie relevanten Trainings teil, die in der Regel jährlich durchgeführt werden.

So stellen wir sicher, dass Sicherheitsanforderungen verstanden werden und im Arbeitsalltag konsequent umgesetzt werden.

18 Gibt es eine Richtlinie/Verpflichtung zu Menschenrechten und Arbeitspraktiken?

Ja, wir haben verbindliche Richtlinien zu Menschenrechten und fairen Arbeitspraktiken implementiert. Diese sind in unserem Code of Conduct sowie im Supplier Code of Conduct fest verankert und gelten für Mitarbeitende sowie Geschäftspartner. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung dieser Standards und werden regelmäßig dazu geschult.

So stellen wir sicher, dass Menschenrechte, Gleichbehandlung und sichere Arbeitsbedingungen im gesamten Unternehmen und entlang unserer Lieferkette konsequent umgesetzt werden.

19 Werden die ILO-Kernarbeitsnormen eingehalten?

Wir orientieren uns an international anerkannten Sozial- und Arbeitsstandards. Diese Prinzipien sind in unseren Unternehmensrichtlinien sowie im Supplier Code of Conduct verankert und gelten sowohl für unsere eigenen Aktivitäten als auch entlang unserer Lieferkette. Dazu gehören insbesondere die Achtung von Menschenrechten, faire Arbeitsbedingungen sowie der Ausschluss von Diskriminierung, Kinder- und Zwangsarbeit.

20 Gibt es Weiterbildungsmöglichkeiten?

Ja, wir bieten umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden. Dazu zählen individuelle Entwicklungspläne sowie ein breites Angebot an Trainings und Fortbildungen, das kontinuierlich ausgebaut wird.

So fördern wir die persönliche und fachliche Weiterentwicklung und stärken langfristig die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden.

21 Werden Mitarbeitenden- oder Zufriedenheitsbefragungen durchgeführt?

Ja, wir führen regelmäßig Mitarbeitenden- bzw. Zufriedenheitsbefragungen durch. Dazu zählen unter anderem Umfragen unter unseren Anspruchsgruppen, um Feedback zu erfassen und Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

22 Wie fördert schülke Diversity & Inklusion im Unternehmen?

Wir fördern aktiv Chancengleichheit und ein wertschätzendes, vorurteilsfreies Arbeitsumfeld, unabhängig von persönlichen Merkmalen.

Durch entsprechende Maßnahmen und Auswertungen schaffen wir Transparenz und stellen sicher, dass Vielfalt im Unternehmen nachhaltig gestärkt wird.

23 Gibt es einen Lieferantenverhaltenskodex?

Ja, unser Supplier Code of Conduct legt klare Anforderungen an unsere Geschäftspartner fest, insbesondere im Hinblick auf soziale, ethische und rechtliche Standards.

Er basiert auf den in unserem eigenen Verhaltenskodex verankerten Prinzipien und stellt sicher, dass auch entlang unserer Lieferkette verantwortungsvoll gehandelt wird.

24 Werden Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette überprüft?

Ja, Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette werden systematisch überprüft. Unsere Lieferanten durchlaufen strukturierte Qualifizierungs- und Bewertungsprozesse, die unter anderem Fragebögen, Audits und regelmäßige Leistungsbewertungen umfassen.

Dabei wird insbesondere auch die Einhaltung internationaler Umwelt- und Sozialstandards überprüft und bewertet.

25 Wie wird Produktsicherheit überwacht?

Die Produktsicherheit wird in unserem Unternehmen systematisch und umfassend überwacht. Sie wird durch ein integriertes Qualitäts- und Risikomanagementsystem sichergestellt, das alle Phasen des Produktlebenszyklus umfasst. Ergänzend sorgen definierte Prüf-, Kontroll- und Rückverfolgbarkeitsprozesse (z. B. Chargendokumentation, Stabilitätsprogramme und Analysenzertifikate) für eine kontinuierliche Überwachung. Darüber hinaus erfolgt eine permanente Marktbeobachtung im Rahmen der Post-Market Surveillance, um mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten.

G - Governance

26 Existiert ein Code of Conduct?

Ja, unser Unternehmen verfügt über einen verbindlichen Code of Conduct. Dieser spielt eine zentrale Rolle und definiert die grundlegenden Verhaltens- und Werteprinzipien für alle Mitarbeitenden, die zudem jährlich geschult werden. Er stellt sicher, dass wir in allen Geschäftsbereichen verantwortungsvoll, ethisch und regelkonform handeln.

27 Verfügt schülke über Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsrichtlinien?

Ja, unser Unternehmen verfügt über klare Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsrichtlinien. Jegliche Form von Korruption lehnen wir strikt ab und haben entsprechende Grundsätze verbindlich festgelegt. Zur Sicherstellung der Umsetzung führen wir regelmäßig Schulungen an unseren relevanten Standorten durch, insbesondere zu Themen wie Anti-Bestechung. Die sehr hohe Trainingsquote zeigt die konsequente Verankerung dieser Maßnahmen im Unternehmen.

28 Wurden ESG-Risiken identifiziert und bewertet?

Ja, ESG-Risiken werden in unserem Unternehmen systematisch identifiziert und bewertet. Relevante Risiken und Chancen, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit, werden regelmäßig analysiert und mindestens einmal jährlich überprüft sowie bei Bedarf angepasst. Zudem bewerten wir wesentliche Umweltaspekte und deren Auswirkungen, um potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

29 Ist schülke bei EcoVadis bewertet?

Ja, unser Unternehmen ist bei EcoVadis bewertet und wurde im aktuellen Bewertungsjahr 2026 mit der Silber-Medaille ausgezeichnet. Die Bewertung durch EcoVadis bietet eine unabhängige Einschätzung unserer Leistungen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Damit schaffen wir Transparenz und lassen unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten regelmäßig extern überprüfen.

30 Gibt es ESG- oder Nachhaltigkeitsberichte (z. B. GRI, DNK)?

Im Rahmen der Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements bereitet sich schülke derzeit auf die künftige Berichterstattung nach den Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vor. Aufbauend auf unserem im Jahr 2021 nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht werden wir ab 2028 für das Berichtsjahr 2027 erstmals umfassend über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Lagebericht berichten.

So schaffen wir Transparenz über unsere Nachhaltigkeitsleistungen und entwickeln unsere Berichterstattung kontinuierlich entlang internationaler Anforderungen weiter.